

EIGNUNGSPRÜFUNG

Der praktische Teil der Eignungsprüfung dient der Feststellung der geistigen, körperlichen und künstlerischen Eignung für die Bildungsanstalt für Elementarpädagogik.

Musikalische Bildbarkeit

Die Teilprüfung der musikalischen Bildbarkeit umfasst vor allem die Überprüfung der Fähigkeit zum Nachvollziehen von Rhythmen und Melodien sowie der Voraussetzung für das Erlernen von Instrumenten.

Singen

- Singen oder Erarbeiten eines Liedes
- Stimmhalten bei einem Kanon

Gehörbildung

- Nachsingen verschieden hoher Töne
- Nachsingen von leitereigenen Intervallen
- Nachsingen vorgegebener Melodien und Motive
- Frage-Antwort-Singen

Erfassen und Nachvollziehen von Rhythmen

- Nachklatschen rhythmischer Motive
- Frage-Antwort-Klatschen
- Erfinden eigener Rhythmen zu vorgegebenem Metrum

Schöpferisches Gestalten

Die Aufgabenstellungen dieser einstündigen Teilprüfung im Bereich der Bildnerischen Erziehung und der Werkerziehung beziehen sich auf Fantasie, Ausdruck, Problemlösung und Erfassen von Proportionen.

Beurteilungskriterien

- Handwerkliches Geschick
- Kreatives Potential (keine Klischees, keine Stereotypen)
- Erkennen und Umsetzen von Proportionen
- Räumliches Vorstellungsvermögen und Darstellung in der Fläche
- Fähigkeit, eine Idee anhand von Material und Werkzeug modellhaft umzusetzen

Körperliche Gewandtheit und Belastbarkeit

Mit dieser Teilprüfung wird die körperliche Belastbarkeit und Gewandtheit der Schüler/innen getestet.

1. Körperliche Belastbarkeit: 8–min–Lauf (aus „Fit-Mix Bewerb“ bzw. „Klug und Fit“)
2. Körperliche Gewandtheit: Geschicklichkeitslauf (aus „Fit-Mix Bewerb“)
Die standardisierten Testverfahren sind genau beschrieben auf:
<http://www.schulsport.ksn.at/download/fit-mix-oberstufe.doc>
3. Schulärztliche Untersuchung
zur Überprüfung der körperlichen Eignung. Der von einem Elternteil ausgefüllte Gesundheitsfragebogen ist persönlich der Schulärztin zu übergeben (www.donboscoschulen.at/Downloads)

Soziale Kontakt- und verbale Kommunikationsfähigkeit

Diese Teilprüfung überprüft u. a. die Fähigkeit, konstruktive Gespräche zu führen, Vorstellungen von der Arbeit im Kindergarten zu erläutern, kreative Spielhandlungen zu erfinden und pädagogische Konfliktlösungsansätze zu finden.

Verbale Kommunikationsfähigkeit

- Lautes Vorlesen und Wiedergabe einer Textstelle
- Bildbeschreibung (Bilderbücher)

Soziale Kontaktfähigkeit

- Kontakt- und Kommunikationsübungen
- Verschiedene kreativ zu lösende Aufgaben

Beurteilungskriterien

- Aussprache, Intonation, Sprachgebrauch, Wortflüssigkeit
- Textverständnis
- Kontaktfähigkeit, Kooperations-, Anpassungs- und Einfühlungsvermögen
- Spontaneität, Kreativität, Eigeninitiative

Deutsch, Mathematik, Englisch

Die Aufnahmeprüfung aus Deutsch, Englisch oder Mathematik ist abzulegen, wenn der/die Schüler/in im betreffenden Fach im Abschlusszeugnis der Hauptschule (8. Schulstufe) in der 2. Leistungsgruppe ein Befriedigend oder ein Genügend hat (außer bei Eignungsfeststellungsvermerk auf dem Zeugnis).

Wenn er/sie in der 4. Klasse der Neuen Mittelschule in nur einem differenzierten Pflichtgegenstand das Bildungsziel der Vertiefung nicht erreicht, kann die Klassenkonferenz eine Eignungsfeststellung treffen, andernfalls ist die Ablegung der Aufnahmeprüfung erforderlich.

Die Aufgabenstellungen entsprechen dem Lehrstoff der 1. Leistungsgruppe der 4. Klasse HS bzw. der Vertiefung in einem differenzierten Pflichtgegenstand der NMS.

Stand: September 2017